

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 66.

Donnerstag den 19. März.

1857.

Chronik der Stadt Halle.

Personalnachrichten.

Se. Majestät der König haben den Bergamts-Director in Bochum, Ober-Berggrath Freiherrn August von Hövel zum Berg-Hauptmann und Director des hiesigen Ober-Bergamts zu ernennen geruht.

Zum Nachfolger des verstorbenen Professor Dr. Meier ist der Hofrath Prof. Dr. Bergk in Freiburg im Breisgau als ordentlicher Professor in der philosophischen Facultät der hiesigen Universität ernannt, wird aber dem Vernehmen nach erst zu Michaelis dies Lehramt antreten.

Dem Director des hiesigen Ober-Bergamts Berghauptmann Brassert ist bei seinem Austritte aus dem Staatsdienste der Rothe Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub von des Königs Majestät verliehen worden.

I. Kinder-Bewahr-Anstalt.

Nachdem die Rechnung unserer Anstalt für das Verwaltungsjahr 1855/56 geprüft und decharchirt ist, welche zur Einsicht in der Anstalt ausliegt, theilen wir dieselbe den vielen Wohlthätern und Freunden der ersten nach ihren Haupt-Positionen zur gefälligen Kenntnismahme mit.

I. Einnahme.

1) an Bestand aus voriger Rechnung	20 <i>Rth.</i> 14 <i>Sgr.</i> 9 <i>S.</i>
2) an eingegangenen Kapitalien und Zinsen	304 : 23 : 4 :
3) an Beiträgen	354 : 27 : 3 :
4) an Geschenken	339 : — : 9 :
5) an Kostgeldern	407 : 21 : 3 :
6) an Zinsen	96 : 17 : 7 :

Sa. 1523 *Rth.* 14 *Sgr.* 11 *S.*

II. Ausgabe.

1) an belegten Kapitalien	403 <i>Rth.</i> 9 <i>Sgr.</i> 8 <i>S.</i>
2) für Gehalt der Hausmutter und Mägdelöhne	113 : — : — :
3) für Beköstigung	733 : 16 : 10 :
4) für Wäsche und Del	45 : 3 : — :
5) für Unterricht	30 : 10 : — :
6) für Bekleidung	20 : 6 : — :
7) für Geräthschaften	8 : 6 : 6 :
8) für Feuerungsmaterial	71 : 4 : — :
9) für Baukosten	32 : 4 : 6 :
10) Insgemein	61 : 25 : 6 :

Sa. 1518 *Rth.* 26 *Sgr.* — *S.*

Abschluß.

Die Einnahme beträgt	1523 <i>Rth.</i> 14 <i>Sgr.</i> 11 <i>S.</i>
Die Ausgabe beträgt	1518 : 26 : — :

bleibt Bestand 4 *Rth.* 18 *Sgr.* 11 *S.*

Wir bemerken hierzu, daß die Position 4 der Einnahme das von der verwittweten Frau Major von Geusau ausgelegte Legat von 100 *Rth.* mit enthält, welches demnächst nach Position 1 der Ausgabe zinsbar belegt worden ist. Wir sprechen für diese Zuwendung, einen erneuerten Beweis der Theilnahme für unsere Anstalt, unsern innigsten Dank aus, und können nur wünschen, daß gleiche Zuwendungen derselben auch ferner zu Theil werden mögen, um mehr und mehr einen sichern Fond zur Unterhaltung der Anstalt zu gewinnen, welche leider bei den in gedachtem Verwaltungsjahre anhaltenden hohen Preisen aller Lebensbedürfnisse und bei der großen Zahl der Kinder ihre Ausgabe neben den Beiträgen ihrer Wohlthäter nur durch die reichlichen Zuschüsse der hiesigen Sparkassen-Gesellschaft hat bestreiten können.

An Stelle des in vorigem Jahre verstorbenen Herrn Rendanten Fuß, unseres langjährigen und stets mit



unermüdblichem Eifer für die Anstalt wirkenden Kollegen
ist Herr Faktor Erdmann in den Vorstand eingetreten.
Halle, den 17. März 1857.

Der Vorstand der I. Kinderbewah- Anstalt.

Rummel, Stadtrath. Dryander, Superintendent.
Erdmann, Faktor. Dr. Herzberg, Sanitätsrath.
Schlunk, Kaufmann. Wagner, Stadtdiester.
A. Mörschke. J. Erdmann.

Kirchliche Anzeige.

Katholische Kirche: Freitag den 20. März Abends
7 Uhr Fastenandacht und Predigt.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Cäcilein

Bekanntmachungen.

Die nachstehende Bekanntmachung:

Bei dem bevorstehenden Umzugs-Termine bringe
ich die bereits wiederholt bekannt gemachten Verordnun-
gen wegen den An- und Abmeldungen der Miethsbe-
wohner, Dienstboten, Gewerbegehilfen x., ihrem we-
sentlichen Inhalte nach, in Nachstehendem zur genaue-
sten Beachtung hierdurch in Erinnerung:

- 1) Jeder Hausbesitzer (Vicewirth) ist für seine Per-
son verpflichtet, die ein- und abgezogenen Mieths-
bewohner binnen 24 Stunden nach erfolgtem Ein-
resp. Abzuge schriftlich bei dem Einwohner-Mel-
de-Amte, Schloßberg Nr. 3 Zimmer Nr. 6, zu
melden.
- 2) Dieselbe Verpflichtung hat jeder Miethsbewohner
für die in seine Wohnung, entweder in Uster-
mieth, chambre garni oder Schlafstelle auf-
genommenen oder abgezogenen Personen in gleicher
Frist nach erfolgtem Ein- oder Abzuge.
- 3) Fabrikbesitzer, Kaufleute, Meister und Dienstherr-
schaften, welche Gehülfen, Lehrlinge, Hausoffi-
cianten oder Dienstboten in ihre Arbeit oder Dienst
nehmen, haben die An- und Abmeldung derselben
gleichfalls binnen 24 Stunden nach erfolgtem An-
oder Abzuge in dem Einwohner-Melde-Amte zu
bewirken, und die vorschriftsmäßigen Arbeits-Kar-
ten oder Gefindebücher zu erfordern, resp. vorzu-
legen. Es macht hierbei keinen Unterschied, ob
der Gehülfe, Dienstbote x. von hier gebürtig und

zur Zeit noch ortsangehörig, oder als Fremder
eingewandert, oder anhero gezogen ist.

- 4) Verheirathungen müssen von dem Ehemanne an-
gemeldet werden.
- 5) Neugeborene Kinder sind nach erfolgter Taufe und
zwar mit dem Vermerke: ob sie in oder außer der
Ehe geboren, zu melden.
- 6) Zur Meldung eines Todesfalls ist zunächst das
Familienhaupt, dann der Vermiether, endlich die
Person, welche für die Beerdigung sorgt, verpflichtet.
- 7) Alle An- und Abmeldungen geschehen in doppel-
ten Exemplaren, von welchem das eine bei dem
Einwohner-Melde-Amte verbleibt, das andere aber
gestempelt zurückgegeben wird, und muß
- 8) jede An- und Abmeldung enthalten: den Vor-
und Zunamen der An- und Abzumeldenden, bei
Ehefrauen, Wittwen, separirten Ehefrauen auch
den Geschlechtsnamen; das Geburtsjahr und Tag;
Religion; Stand oder Gewerbe oder Dienstver-
hältniß; Angabe der letzten und neu bezogenen
Wohnung nach Straße und Nummer. Gedruckte
Formulare zu den An- und Abmeldungen sind
auf dem Einwohner-Melde-Amte zu dem Preise
von 3 \mathcal{R} . für zwei Exemplare zu haben; es bleibt
aber auch Jedem überlassen, die Meldungen selbst
zu schreiben.
- 9) Uebertretungen der vorstehenden Vorschriften ad
1—6 incl. ziehen nach den ergangenen Verord-
nungen eine Geldbuße bis zu 5 \mathcal{R} . oder verhält-
nißmäßige Gefängnißstrafe nach sich, und tritt diese
Strafe nicht nur ein, sofern die An- oder Abmel-
dung ganz unterlassen, sondern auch, wenn sie
nicht in der vorgeschriebenen Zeit erfolgt ist.

Halle, den 15. September 1855.

Der königliche Polizei-Director
(gez.) v. Boffe.

wird hierdurch zur genauesten Beachtung in Erinnerung
gebracht. Halle, den 15. März 1857.

Der königliche Polizei-Director
von Boffe.

Bekanntmachung.

Das Gesetz macht es den Verwandten, Hausge-
nossen und Hauswirthen zur Pflicht, jeden Todes-
fall, bei dem ein gerichtliches Einschreiten nothwendig
ist, dem Gerichte unverzüglich anzuzeigen und be-
droht Diejenigen, die dies verabsäumen, mit der
Verantwortlichkeit für den dadurch ver-
anlaßten Schaden gegen die Erben.

Die häufig verspätete Einreichung der Todes-
Anzeigen veranlaßt uns, unsere Gerichts-Eingesessenen

auf die mit solcher Verzögerung verbundenen Nachteile aufmerksam und ihnen zugleich bemerklich zu machen, daß durch die **sofortige** Anzeige von dem Todesfalle **nie mehr**, wohl aber **sehr oft weniger** Kosten und Weiterungen entstehen.

Halle a/S., am 12. März 1857.

Königliches Kreis-Gericht.

Acker-Verpachtung.

Montag den 23. März c. Nachmittags 2 Uhr sollen auf dem bisher Gaudig'schen Feldplane Nr. II. 8 der Karte, unmittelbar vor Ammendorf über der Eisenbahn belegen, circa 50 Morgen in gutem Stande befindliches Ackerland, durchgängig I. Klasse, in kleineren oder größeren Parzellen auf 6 Jahre öffentlich meistbietend verpachtet werden. Pachtlustige werden hiermit eingeladen, sich an dem genannten Tage in dem Gasthause „zum Elsterthal“ zu Ammendorf einzufinden zu wollen.

Die Bedingungen liegen auf unserm Comptoir, Frankensstraße Nr. 7 hier selbst, zur Einsicht bereit und werden in dem Termine bekannt gemacht werden.

Halle a/S., den 16. März 1857.

Die Direction

der **Sächsisch-Thüringischen Actien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwerthung.**

Auction.

Heute Nachmit. 2 Uhr u. folg. Tage Fortsetzung der **Fuß'schen Auction.**
Brandt.

Auction

von **Naturaliensammlungen für Schulen zu empfehlen.**

Sonnabend den 28. d. M. **Vormit. 9 Uhr u. Nachmit. 2 Uhr** versteigere ich aus dem **Nachlasse des Inspector Dr. Buhle**, Ruhgasse Nr. 4, ausgestopfte Vögel, deren Skelette, Gegenstände in Spiritus, 30 Kasten mit Schmetterlingen u. Käfern, Eier Sammlung in 5 Kasten u. andere seltene Naturgegenstände.

Brandt, Auct.-Commiff. u. ger. Tax.

Magdeburger Sauerkohl, à 2/9 S.

Zeltower Rüben empfiehlt

Julius Kramm.

Ca. 40 Ctr. **Knochen** offerirt billigst

Scheuditz, den 17. März 1857. **H. Kunkel.**

Ein vollständiges Garten-Möblement in Haselholz ist zu verkaufen am Kirchthor Nr. 5.

Theilungshalber soll das zum Nachlasse der Wittwe **Kröbel** gehörige, an der Promenade Nr. 19 belegene Haus

am 21. März d. J. Nachmittags 3 Uhr in meinem Geschäftszimmer meistbietend verkauft werden.

Die Verkaufsbedingungen sind bei mir einzusehen.

Der Justiz-Rath **Niemer.**

Alle Sorten feine **Banillen-** und **Gewürz-Chocoladen** (Jordan & Timäus) und **Chocoladenpulver**, sehr schön, empfiehlt

Theodor Gisentraut.

Türkische Pfäumen, große, sehr fleischige und süße Frucht, empfiehlt

Theodor Gisentraut.

Rechte **Wachsseife**, **Talgseife** verschiedener Qualität, **Harzseife** u. billigt bei

Theodor Gisentraut.

Trockene Hefe in frischer, kräftiger Qualität, in jedem Quantum, empfiehlt

Theodor Gisentraut.

Wohl zu beachten!

Eine Partie sehr schöne Gardinen, bestehend in Tüll, Mull und mehreren Sorten. Der Verkauf dauert nur 2 Tage.

Großer Berlin Nr. 14, im Eingange rechts.

Glacée, Kinderhandschuhe, 2 1/2 Lgr: Wallstraße 42.

Ein gebrauchter schwarzer Kachelauflatz ist zu verkaufen Freudenplan Nr. 4, 1 Treppe hoch.

Einige noch sehr gute Torfgerüste sind zu verkaufen alter Markt Nr. 6.

Frischer Kalk

Sonnabend den 21. März in der Ziegelei vor dem Klausithor.

Stengel.

Eine in gutem Stande sich befindende Drehrolle wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter D. D. sind in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Eine noch brauchbare Fußwinde wird zu kaufen gesucht durch den Maler **Kaufmann**, Kl. Ulrichsstr.

450 Thlr. sind gegen pupillarishe Sicherheit zum 1. Mai auszuleihen Mittelwache Nr. 9.

Ein Bursche kann in die Lehre treten bei

Quente, Drechslermeister, alter Markt 19.

Einen Lehrling sucht der Tischlermstr. **Mohwaldt**, Kl. Brauhausgasse Nr. 13.

Für ihr Rollfuhrwerk suchen einen mit guten Zeugnissen versehenen Mann zum sofortigen Antritt

Möhrig & Sohn, vor d. Kirchthor Nr. 1.



Heute verlegte ich mein Seiden- und Modewaaren-Lager von der Brüderstraße Nr. 17 nach meinem neu ausgebauten Hause Marktplatz Nr. 24. Den hiesigen und auswärtigen geschätzten Kunden, die mich seit einer langen Reihe von Jahren mit ihrem Besuche beehrten, sage ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen meinen verbindlichsten Dank, und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, mir dasselbe durch aufmerksame und reelle Bedienung auch ferner zu erhalten.

Halle, den 19. März 1857.

S. Pintus.

Neueste Mantillen und Frühjahrs-Mäntel

in verschiedenen Stoffen, Kleiderstoffe in großer Auswahl und verschiedene andere neue Gegenstände hat so eben empfangen und empfiehlt

S. M. Friedlaender, Marktplatz.

Ein Arbeiter bei zwei Pferden findet Beschäftigung.
C. Helm, Zimmermeister.

Ein Kutscher, am liebsten verheirathet, findet sofort Dienst bei **F. W. Preßler**, Herrenstraße 13.

Köchinnen und andere ordentliche Mädchen werden gesucht durch Frau **Hartmann**, kl. Märkerstr. 9.

Ein ordentliches Mädchen findet einen guten Dienst. Zu erfragen bei **G. Kohlig**, Leipzigerstraße Nr. 92.

Ein Mädchen zur Wartung eines Kindes wird gesucht Fleischergasse 45.

Eine reinliche Aufwartung wird zum 1. April gesucht große Klausstraße Nr. 33.

Ein Mädchen zur Aufwartung wird gesucht
Märkerstraße 25.

Eine möblirte Stube, Kammer nebst Kochgelegenheit, vielleicht Gartenwohnung, wird in einem freundlich gelegenen Theile, womöglich Kirchthor, recht bald zu beziehen gesucht. Adressen unter A. F. mit Angabe des Ortes und Preises in der Exp. d. Bl. niederzul.

Gesucht wird zum 1. April ein Logis von 2 Stuben, 3 Kammern und einer kleinen Kochgelegenheit in der ersten Etage und in der Nähe des Marktes. Offerten bittet man abzugeben bei Frau Pastor **Jacobi**, Barfüßerstraße Nr. 3.

Ein Familien-Logis von 2 — 3 Stuben nebst Zubehör wird zum 1. April gesucht. Adressen unter Z. in der Tageblatts-Expedition abzugeben.

Ein Logis aus 3 Stuben, Kammer- und Küche ist an eine kinderlose Familie zu vermieten und zu Johannis zu beziehen
große Steinstraße Nr. 30.

Sitzung des Handwerker-Meister-Vereins
Freitag den 20. März Abends 8 Uhr im
„kühlen Brunnen.“

Vortrag über den Nutzen der Vereinigung zu gemeinsamen Geschäften für den Handwerker.

Zwei junge Leute können am Mittagstisch und Wohnung noch Theil nehmen Rathhausgasse Nr. 5 parterre zu erfragen.

Ein Portemonnaie gefunden. Gegen Insefektionsgebühren abzuholen
Grasweg Nr. 16.

Zwei breite grüne Bindebänder sind verloren. Abzugeben gegen Belohnung in der Expedition d. Bl.

3 Thaler Belohnung

Demjenigen, welcher eine am 2. oder 3. d. M. verloren gegangene silberne Schnupftabacksdose große Ulrichstraße Nr. 8, eine Treppe hoch, zurückgibt.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.